schülke

So einfach kann sicher sein.

DGKH-Kongress
Berlin, 10. – 13. April 2016

Wolfgang Merkens
Senior Manager Marketing International

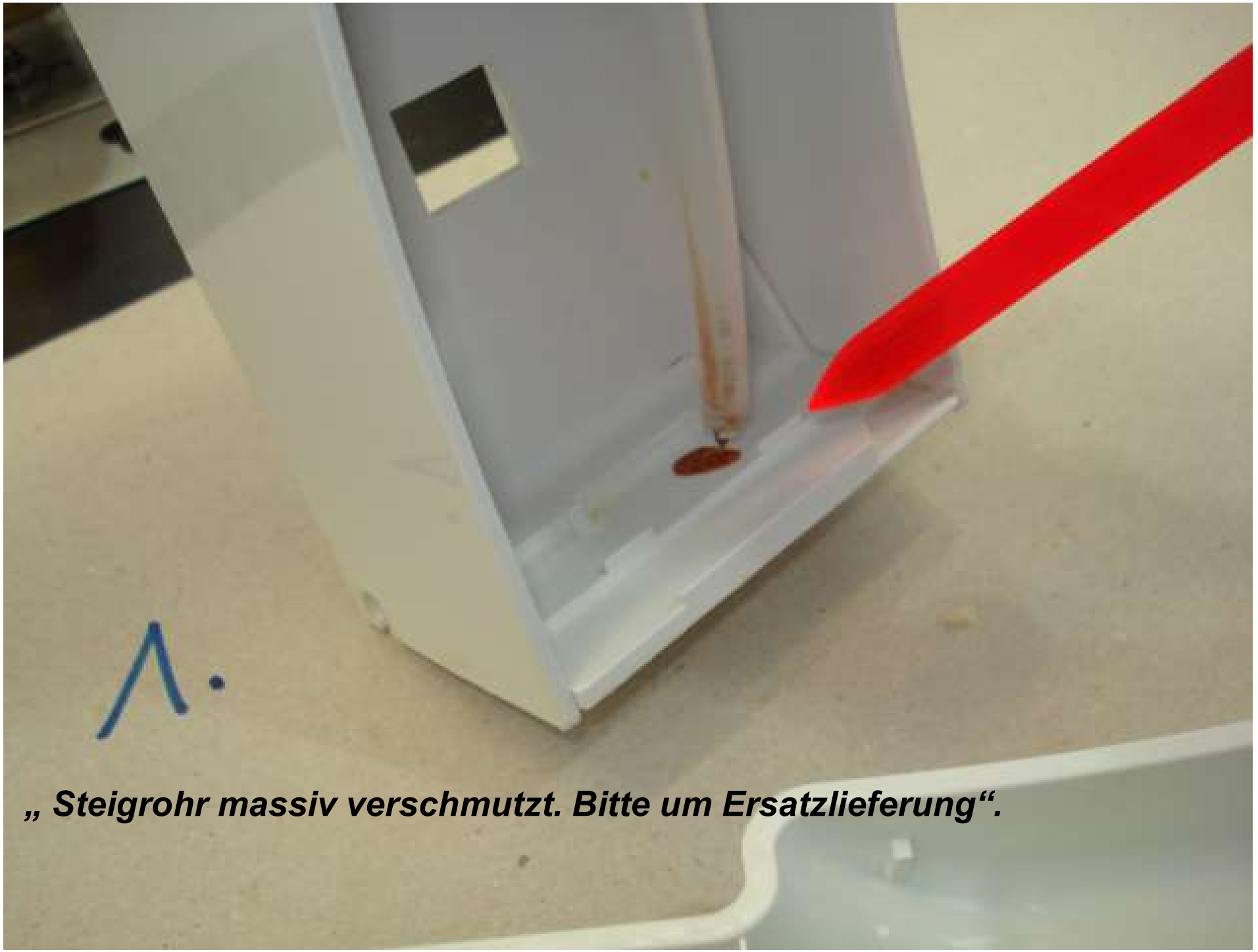
the plus of pure performance

„ Wieso kann es sein, dass in einem Krankenhaus eine neue HDM- Flasche in einen total verdreckten Spender gehängt wird? „

17/01/2010 09:29

So weit zur Situation im außereuropäischen Ausland.

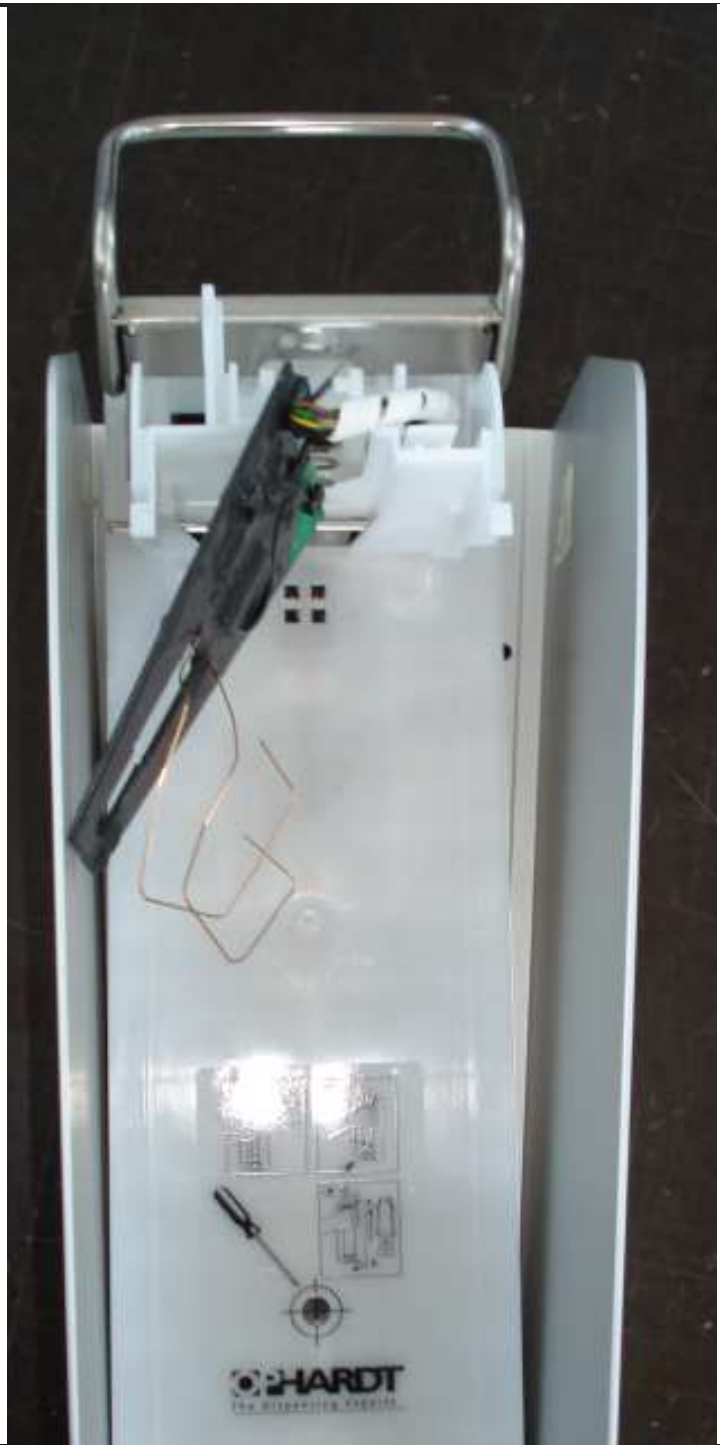
„ Wieso kann es sein, dass es erst einer DGKH-Mitteilung bedarf, damit eine neue HDM- Flasche NICHT mehr in einen total verdreckten Spender gehängt wird? „



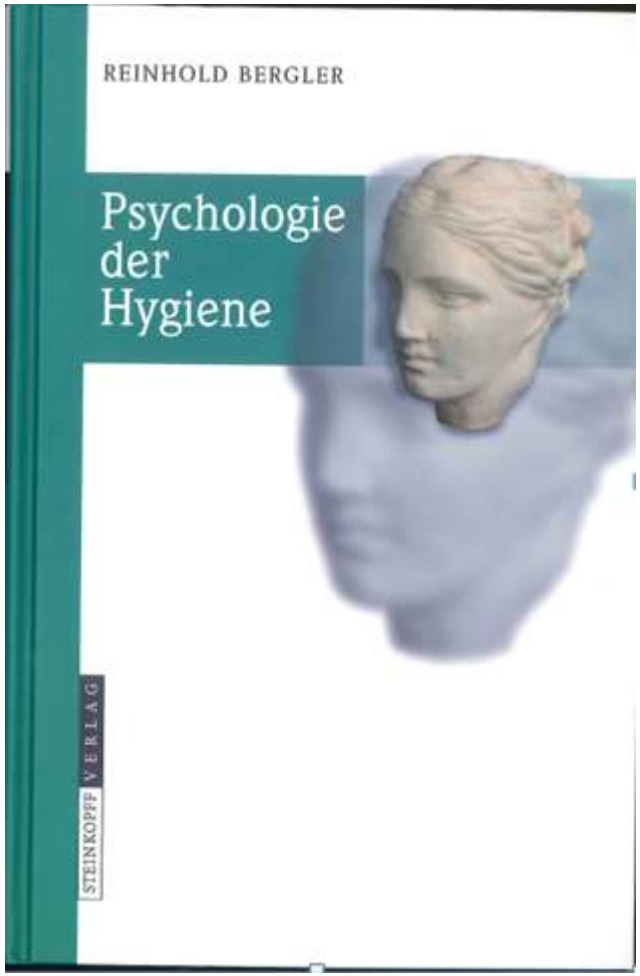
„ Steigrohr massiv verschmutzt. Bitte um Ersatzlieferung“.

„ Pumpe ist schwergängig. Bitte um Überprüfung.“

„Spender wurde defekt angeliefert.“



„Steigrohr stark verschmutzt. Bitte um Reinigung und Rücksendung.“


REINHOLD BERGLER
Psychologie der Hygiene
STEINKOPFF VERLAG

*„Hygiene ist motivierend nur wirksam, wenn sie in der motivierenden Spannung zwischen **Pflicht** und **Neigung** positioniert ist.“*

KISS Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System
Modul: HAND-KISS_S
Berechnungszeitraum: Januar 2014 bis Dezember 2014
Erstellungsdatum: 20.April 2015

Abschnitt A.1 - Referenzdaten

Tabelle A.1 I C U

Year	Anzahl Krh.	Anzahl Stat.	Patienten-tage	Annual Consumption Ltr	Verbrauch ml / Patiententag						Nr.HH Patient day 24 hrs
					MW *1	P10	P25	Median	P75	P90	
2007	166	314	1.223.160	98.070	80	37	52	71	101	127	27
2008	315	574	2.144.352	180.713	84	38	55	74	99	134	28
2009	408	730	2.757.440	243.939	88	41	61	80	104	137	29
2010	518	876	3.342.744	309.525	93	46	64	84	111	141	31
2011	582	978	3.689.189	362.687	98	52	69	89	116	150	33
2012	622	1.045	4.032.419	420.091	104	57	74	95	125	163	35
2013	662	1.120	4.328.522	470.309	109	57	76	100	130	168	36
2014	647	1.110	4.269.949	511.355	120	63	82	105	134	182	40

KISS Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System
Modul: HAND-KISS_S
Berechnungszeitraum: Januar 2014 bis Dezember 2014
Erstellungsdatum: 20.April 2015

Abschnitt A.1 - Referenzdaten

Tabelle A.1 W a r d s

Year	Anzahl Krh.	Anzahl Stat.	Patienten-tage	Annual Consumption Ltr	Verbrauch ml / Patiententag						Nr.HH Patient day 24 hrs
					MW *1	P10	P25	Median	P75	P90	
2007	177	1.784	14.334.058	243.846	17	7	10	15	21	34	6
2008	356	3.437	28.148.787	501.496	18	8	12	16	23	35	6
2009	457	4.281	34.797.104	685.468	20	9	13	18	25	36	7
2010	590	5.232	43.094.333	917.182	21	10	14	19	27	38	7
2011	667	5.942	48.490.222	1.114.387	23	12	16	21	29	41	8
2012	744	6.542	53.329.999	1.299.795	24	12	17	23	31	45	8
2013	813	6.964	57.849.813	1.445.450	25	13	18	23	32	46	8
2014	801	7.267	63.858.795	1.640.394	26	14	19	25	33	49	9

Neigung

Is mir egal, ich lass das jetzt so

Empirische Untersuchung von Hygienenormen und Hygieneverhalten

Wechsel der Unterwäsche (Self-reporting)

Männer: Dreitägiger Wechsel	43 %	Frauen: Täglicher Wechsel	57 %
Wöchentlicher Wechsel	18 %	Zweitägiger Wechsel	21 %

Prof. R.Bergler, Psychologie der Hygiene

C.A. Koch[1], T.M. Auschill[1], N.B. Arweiler[1]

Wann sollte eine Zahnbürste ausgewechselt werden?

2. Marktdaten zum Zahnbürstenwechsel

Ein Zahnbürstenwechsel findet in Deutschland und vielen anderen Ländern nur sehr selten statt. So wurden in Deutschland im Jahr 1999 pro Kopf im Durchschnitt nur zwei Zahnbürsten gekauft, was einer Wechselhäufigkeit von sechs Monaten entspricht. Die Schweiz war mit 4,5 Zahnbürsten pro Jahr „wechselfreudiger", hier erfolgte durchschnittlich ein Austausch alle elf Wochen.

© Deutscher Ärzte-Verlag, Köln

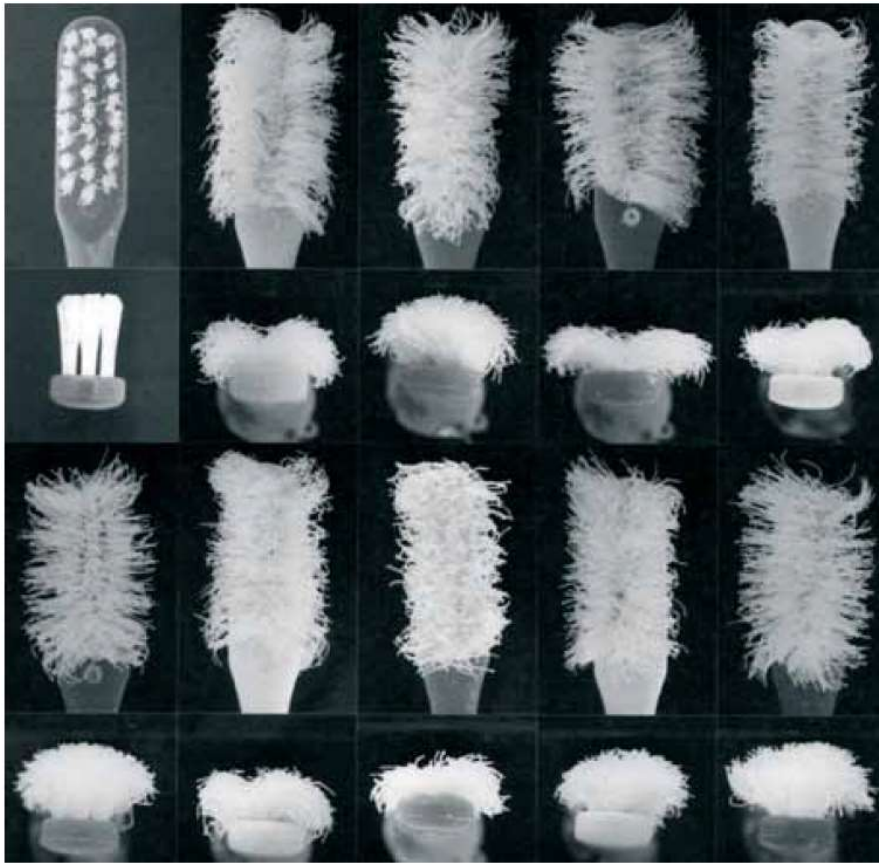


Abbildung 4 Eine neue (links oben) sowie neun ausgewählte 14 Monate alte Zahnbüsten aus der Studie von Van Palenstein Heldermann et al. [39].
Table 4 A new (on the left side) and nine 14-month-old toothbrushes from the study of Van Palenstein Helderman et al. [39].

Wir kennen unsere Fehler und Schwächen ganz genau. Vom Wegschauen.

© Ernst Ferstl
(*1955), österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker
Quelle: »Unter der Oberfläche«

schülke

Ich nehme einen Missstand **wahr.**

Fehler = Versagen von drei Leistungsfunktionen:

Aufmerksamkeit

Gedächtnis

Denken

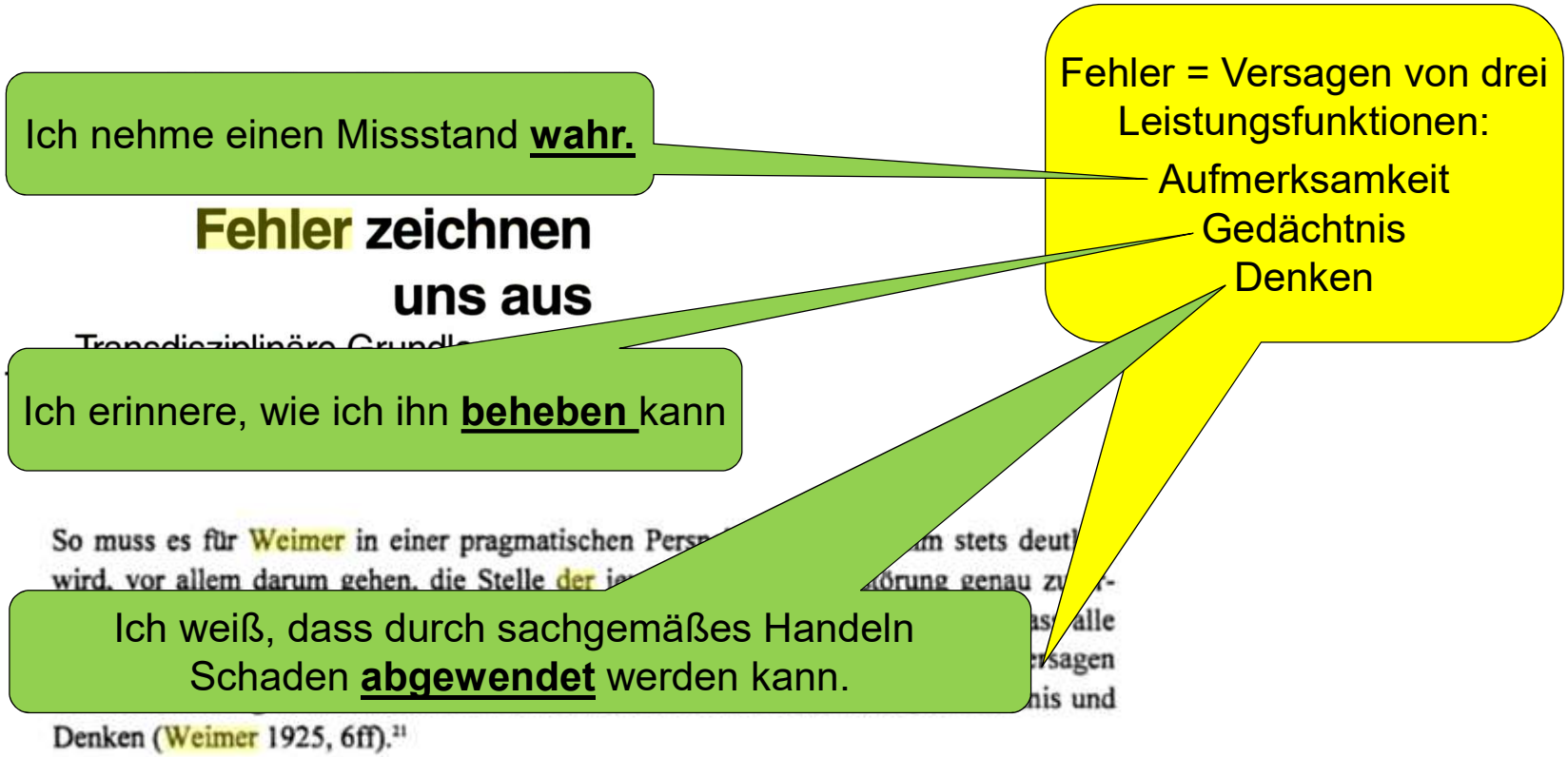
Fehler zeichnen uns aus

Transdisziplinäre Grundl

Ich erinnere, wie ich ihn **beheben** kann

So muss es für Weimer in einer pragmatischen Persp ... m stets deut
wird, vor allem darum gehen, die Stelle der je ... örung genau zu ...
... as alle
... ersagen
... nis und
Denken (Weimer 1925, 6ff).[21]

Ich weiß, dass durch sachgemäßes Handeln Schaden **abgewendet** werden kann.



Ignoranz

Ignoranz oder **Missachtung**
zeichnet sich dadurch aus, dass eine Person etwas
– möglicherweise absichtlich –
nicht kennt, nicht wissen will oder nicht beachtet (missachtet).

NO LITTERING
FINE $1000

… ist es eine Frage der Kultur?

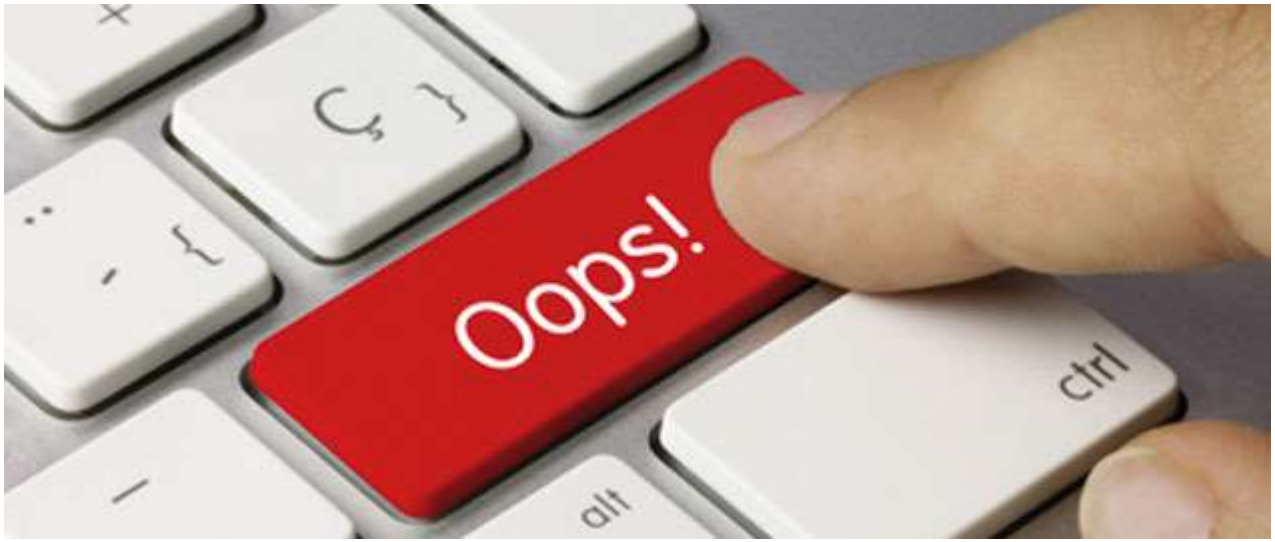
schülke

„Nehmen Sie die Menschen wie sie sind. Andere gibt’s nicht.“

(Konrad Adenauer)

C O M P L I A N C E

Pflicht ← → Neigung



Compliance

schülke

Fehler

Akzeptanz

Sensorik

Zeit

Handling

Machbarkeit

Compliance

NEIGUNG

PFLICHT

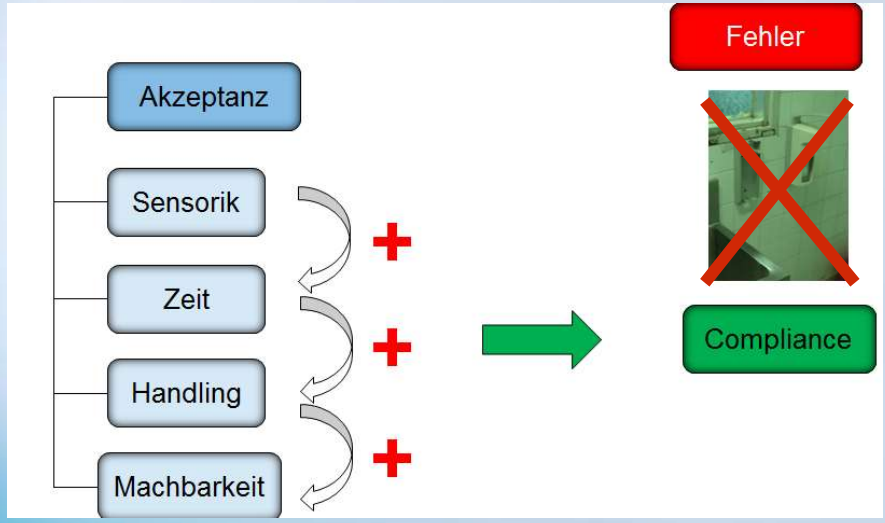
„ Ich *mache* es einfach – weil du es mir *einfach* gemacht hast“

hyclick® system

*„Hygiene ist motivierend nur wirksam, wenn sie in der motivierenden Spannung zwischen **Pflicht** und **Neigung** positioniert ist.“*

schülke

hyclick® system



schülke

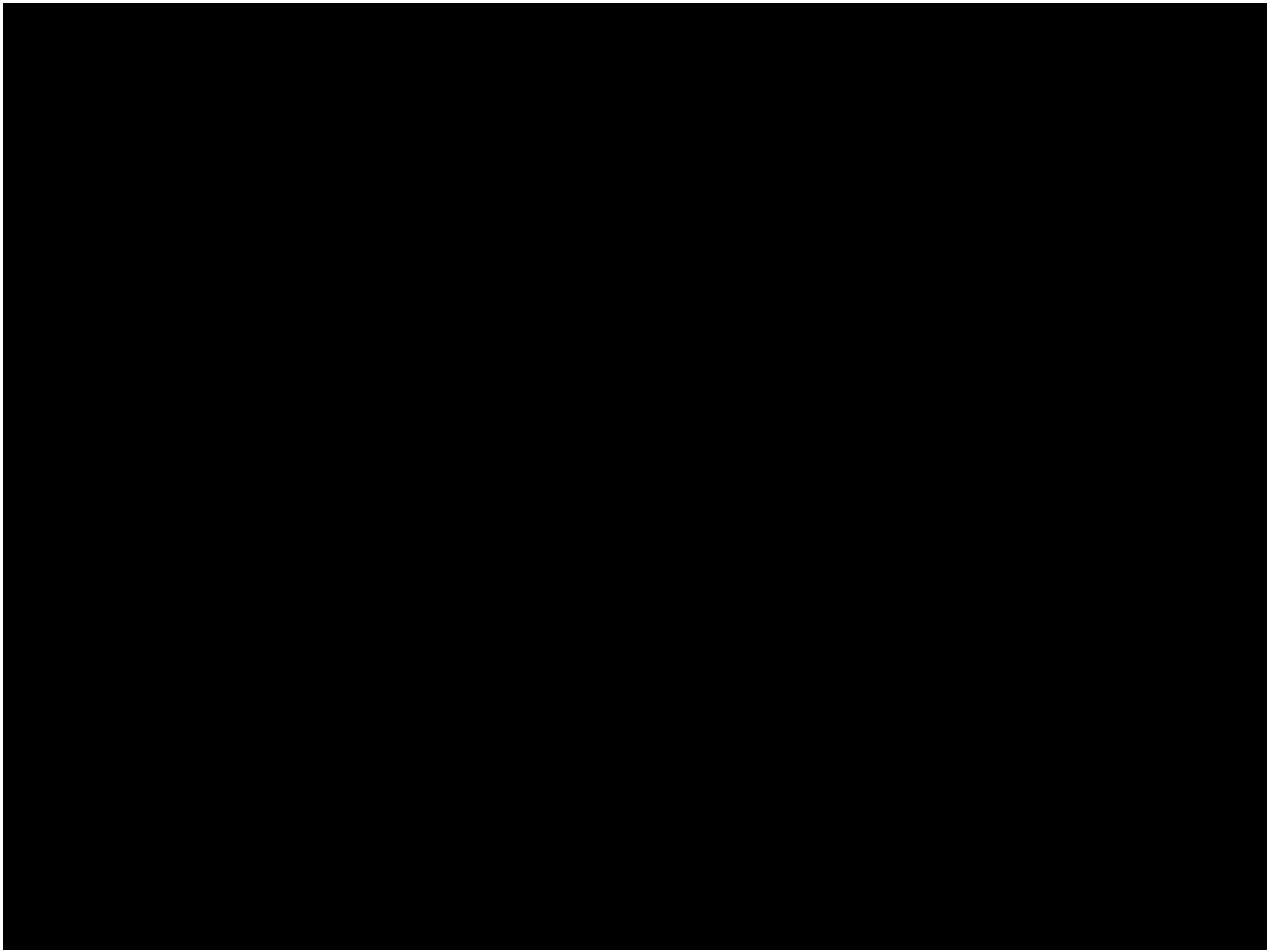
hyclick® system

So einfach ist sicher.

Besuchen Sie uns an unserem Stand!

Machen Sie es einfach mal selber!

Und überzeugen Sie sich:

Es ist sooooo einfach !

Vielen Dank fürs Zuhören